30. Oktober 2026 **Pressemitteilung der Stadt Weinstadt**

Stanford in Beutelsbach: Eine deutsch-amerikanische Spurensuche – Vortrag mit Prof. Dr. Christel Köhle-Hezinger am 6. November im Württemberg-Haus

Ein ungewöhnliches Kapitel der Weinstädter Bildungsgeschichte steht im Mittelpunkt eines Vortrags am Freitag, 6. November 2026, um 19 Uhr im Württemberg-Haus in Beutelsbach. Unter dem Titel „Stanford in Beutelsbach: Eine deutsch-amerikanische Spurensuche“ beleuchtet Prof. Dr. Christel Köhle-Hezinger die Geschichte der kalifornischen Stanford University, die von 1958 bis 1976 eine Außenstelle in Beutelsbach unterhielt. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Stadtseniorenrat Weinstadt statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Fast zwei Jahrzehnte lang war Beutelsbach Standort des kleinsten internationalen Campus der renommierten amerikanischen Universität. Wie es dazu kam, welche Chancen und Begegnungen sich daraus ergaben und welche Spuren der akademische Austausch bei Studierenden, Lehrenden und in der örtlichen Bevölkerung hinterließ, zeichnet die Referentin in ihrem Vortrag nach.

Auch das Ende dieser außergewöhnlichen Verbindung wird beleuchtet. „Where the hell is Beutelsbach?“, soll der damalige Präsident der Stanford University gefragt haben – ein Ausspruch, der der Überlieferung nach 1976 das Ende des Beutelsbacher Campus einleitete.

Prof. Dr. Christel Köhle-Hezinger war bis 2011 Professorin für Empirische Kulturwissenschaft an der Universität Jena und lehrte selbst an der Stanford University in Kalifornien. Sie verbindet damit wissenschaftliche Perspektiven auf die deutsch-amerikanische Bildungsgeschichte mit persönlichen Erfahrungen aus dem akademischen Austausch.

***Foto**: Landgut Burg*

***Fotonachweis**: Jochen Beglau*

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Stadt Weinstadt
Pressestelle
Marktplatz 1
71384 Weinstadt

Telefon 07151 693-133 oder -113
E-Mail: presse@weinstadt.de

Mehr Informationen zur Stadt Weinstadt unter: weinstadt.de